

SEMINARPLAN



Modul 1
BPS JU-JUTSU
Zeit Gutsmuthshalle Matte
Raum Schwarzatal I&II
(60 P.)

Modul 2 BPS JIU-JITSU Gutsmuthshalle Matte Raum Lautertal (20 P.) Modul 3 BPS BJJ Gutsmuthshalle Matte Raum Lichtetal (30 P.) Modul 4
BPS HANBO-JUTSU
Dojo
Raum Ilmtal (30 P.)

Modul 5 POLIZEI & BEHÖRDEN Turnhalle Raum Hainberg (30 P.) Modul 6 AG Selbstverteidigung Gymnastiksaal Raum Saaletal (26 P.) Modul 7 Jugend »NICHT-MIT-MIR!« Raum Schwarzatal 3 (24 P.) Modul 8 Jugend »ERLEBNISPÄDAGOGIK« Turnerraum Raum Schwarzatal 4 (24 P.)

		(60 P.)	(, ,	(,		3 (22.17)		(24 P.)	(24 P.)			
Т	bis 18:00	ANREISE der Teilnehmenden										
	18:00	gemeinsamer MATTENAUFBAU durch die Teilnehmenden										
	17:30-19:30	ABENDESSEN										
ag, 31.10.25		Begrüßung & Ablauf der Bundesprüfer:innenschulungen aller Sportarten Jiu-Jitsu, BJJ, Hanbo-Jutsu SCHWARZATAL I & II Team BS				2	3	4	5			
	19:00-19:45					Vorstellung der Neuauf- stellung der AG Polizei, Informationsaus-tausch, Problematik Trainer-C- »Einsatztraining« U. Muchow / E. Louris	Eintreffen & Begrüßen, Vorstellung der Basic Licence Team AG SV	Begrüßung, Kennenler- nen und Informations- austausch F. Schweibold	Begrüßung, Kennenler- nen und Informations- austausch A. Güttner			
g		6	7	8	9	10	11	12	13			
	20:00-21:30	Ju-Jutsu intuitiv Matte 1 L. Müller	Vorstellung der neuen elektronischen Prüfungsliste (Theorie) P. Schneider / J. Dykow	Open Mat Dojo F. Burczynski / K. Herbst	Drill 1:1 Matte 2 M. Büchter	Vorstellung des Prüfungsprogramms Behörden für die Vertreterder LV U. Muchow / E. Louris	Präsentation & Information zur Online-Lernplattform Moodle Team AG SV	Neues aus der Gewalt- prävention, aktuelle Daten und Fakten Fragerunde F. Schweibold / S. Mischer-Dinklage	Neues aus der Erlebnispädagogik - Kennenlernspiele Matte 3 A. Güttner			





SEMINARPLAN



Modul 8

Zeit	Modul 1 BPS JU-JUTSU Gutsmuthshalle Matte Raum Schwarzatal I&II (60 P.)	Modul 2 BPS JIU-JITSU Gutsmuthshalle Matte Raum Lautertal (20 P.)	Modul 3 BPS BJJ Gutsmuthshalle Matte Raum Lichtetal (30 P.)	Modul 4 BPS HANBO-JUTSU Dojo Raum Ilmtal (30 P.)	Modul 5 POLIZEI & BEHÖRDEN Turnhalle Raum Hainberg (30 P.)	Modul 6 AG Selbstverteidigung Gymnastiksaal Raum Saaletal (26 P.)	Modul 7 Jugend »NICHT-MIT-MIR!« Raum Schwarzatal 3 (24 P.)	Jugend »ERLEBNISPÄDAGOGIK« Turnerraum Raum Schwarzatal 4 (24 P.)		
06:00-09:30	FRÜHSTÜCK									
9:00	BEGRÜSSUNG der Teilnehmenden in der Gutsmuthshalle durch Vize-Präsident Breitensport Lars Müller - anschließend SEMINARFOTO in der Halle									
	14 Beinstellen und Große	15	16 Prinzipien Fall-	17	18	19	20	21		
09:15-10:45	Außensichel: spielerische Übungsformen für das Training Matte 1 L. Spielmann	Abwehr von Faustangriffen (Schlag, Stoß, Boxen) Matte 2 P. Schneider	techniken, Bewegungs- formen im Stand, Boden und mit Partner, Prin- zipien, Standtechniken, Griffkampf Dojo F. Burczynski / K. Herbst	Stock gegen Stock Matte 3 A. Ecker	Informationsaustausch mit Spartenleiter, Aufgabenzuweisung - Ausarbeitungen »Einsatztraining« U. Muchow / E. Louris	Kommunikation in den unterschiedlichen Konfliktphasen & taktisches positionieren Gymnastiksaal Team AG SV	Good Practice Beispiele, kollegialer Austausch und Beratung, Stolpersteine F. Schweibold / S. Mischer-Dinklage	Erstes Miteinander - Kennenlernspiele Turnerraum A. Güttner		
11:00-12:30	Methodische Impulse im Technikvoraus- setzungstraining Matte 1 J. Frey	23	Prinzipien Würfe und Takedowns Dojo K. Herbst	25	Praxiseinheiten zum Behördenprüfungs- programm Gymnastiksaal M. Silbersack / H. Fiedler	Grundlagen SV-Techniken Gymnastiksaal Team AG SV	Überprüfung der eigenen Inhalte, Selbstreflexion, Praktische Vermittlung und Inhalte F. Schweibold	29 Miteinander meistern – vom Spiel zum Vertrauen Matte 2 A. Güttner S. Mischer-Dinklage		
12:00-13:30		<u>I</u>	I	MITTAG	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	I	1	1		
12.00 13.30	30 Prinzipien	TAT JIU-JITSU	31	32	TAGUNG POLIZEI & BEHÖRDEN	33	34 Rahmenbedingungen für	35 Gemeinsam statt		
14:00-15:30	Stockabwehr Matte 1 J. Keckstein	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände P. Schneider / A. Sell	Prinzipien Boden- techniken Oberlage Dojo K. Herbst	Takedowns Matte 2 A. Ecker	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände U. Muchow	Training mit Pratzen, Sparring, SV-Drills Gymnastiksaal Team AG SV	unterschiedliche Ziel- gruppen, Praktische Ver- mittlung & Inhalte F. Schweibold	einsam – Kooperation spielerisch fördern A. Güttner S. Mischer-Dinklage		
	36	37	TAT BRAZILIAN JIU-JITSU	38	TAGUNG POLIZEI & BEHÖRDEN	39	40	41		
15:45-17:15	Prinzipien und Bewegungsformen Matte 1 M. Guttner		nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände K. Herbst	Entwaffnungen Matte 2 M. Büchter	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände U. Muchow	Aufbau von Übungs- und Trainingsformen für das SV Training I Gymnastiksaal Team AG SV	Strukturelle Unterschiede bei verschiedenen Zielgruppen F. Schweibold	Parkour und Stunt: Erweiterung des Bewegungsspektrums I Turnerraum A. Güttner		
17:30-18:15	PP JJ: Fragestellungen, Ausführungen, Möglichkeiten Matte 1 Team JJ Geschlossene Einheit BPS	Abwehr von Faust- und Fußangriffen in der Bo- denlage I Matte 2 A. Sell	Prinzipien Boden- techniken Übergänge (Transitions) Dojo K. Herbst	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände J. Tohoff	45	Aufbau von Übungs- und Trainingsformen für das SV Training II Gymnastiksaal Team AG SV	Umgang mit schwierigen TN, praktische Erfahrungen F. Schweibold	Parkour und Stunt II Turnerraum A. Güttner		
17:30-19:30		ABENDESSEN								
19:30-21:00	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände M. Guttner	Abwehr von Faust- und Fußangriffen in der Bo- denlage II Matte 1 A. Sell	Open Mat Dojo K. Herbst	51	Praxiseinheiten zum Behördenprüfungs- programm Gymnastiksaal M. Silbersack / H. Fiedler	Vorbereitung und Durch- führung der Lehrproben Gymnastiksaal Team AG SV	Inhaltliche unterschiedli- che Methoden bei ver- schiedenen Zielgruppen im Technikbereich F. Schweibold	55 Partizipation spielend erleben - TN entscheiden Spiele Matte 2 A. Güttner S. Mischer-Dinklage		
ab 21:00	DJJV Verbandsmesse & Come-Togehter & Erfahrungsaustausch / Einblick in alle Ressorts des DJJV									



SEMINARPLAN



Modul 8

Zeit	BPS JU-JUTSU Gutsmuthshalle Matte Raum Schwarzatal I&II (60 P.)	Modul 2 BPS JIU-JITSU Gutsmuthshalle Matte Raum Lautertal (20 P.)	Modul 3 BPS BJJ Gutsmuthshalle Matte Raum Lichtetal (30 P.)	Modul 4 BPS HANBO-JUTSU Dojo Raum Ilmtal (30 P.)	Modul 5 POLIZEI & BEHÖRDEN Turnhalle Raum Hainberg (30 P.)	Modul 6 AG Selbstverteidigung Gymnastiksaal Raum Saaletal (26 P.)	Jugend »NICHT-MIT-MIR!« Raum Schwarzatal 3 (24 P.)	Jugend »ERLEBNISPÄDAGOGIK« Turnerraum Raum Schwarzatal 4 (24 P.)	
06:00-09:30	FRÜHSTÜCK								
	56 Prüfungsordnung	57	58	59	60 Fratallan von Faton 600	61	62	63	
09:00-10:30	aktuelle Fragestellungen (Theorie) M. Guttner Geschlossene Einheit BPS	Abwehr von Revers- und Kragenfassen Stand Bo- den Stand Matte 1 P. Schneider	Prinzipien Bodentechni- ken Unterlage Dojo K. Herbst	Themen nach Wunsch der Teilnehmenden Matte 2 A. Ecker	Erstellen von Fotos für Druckerzeugnisse bzw. für Social Media Team Polizei & Behörden	Vorstellung der Stunden- konzepte / Lehrproben Gymnastiksaal Team AG SV	Neuerungen und Aktuelles aus der Thematik »Schutz vor interpersonaler Gewalt« F. Schweibold	Der gewisse Kick für das Training - Pratzen- training interaktiv Matte 3 A. Güttner	
10:45-12:15	Prüfungsprogramm Fragestellungen, Ausführungen, Möglichkeiten (Theorie) Team JJ Geschlossene Einheit BPS	Festlege- und Transport- techniken Matte 1 P. Schneider	Prinzipien Guard Position Dojo K. Herbst	67 Kata Yondan - Pflicht für Bundesprüferlizenz - Matte 2 A. Ecker	68	Abschluss- besprechung Gymnastiksaal Team AG SV	Fragen, Zusammenfas- sung, Ergebnissicherung, Dokumentation, Verab- schiedung F. Schweibold / S. Mischer-Dinklage	71 Schlagkräftig bleiben – Pratzen-Drills mit Stand- Boden-Übergängen Matte 3 A. Güttner	
12:00-13:30 MITTAGESSEN									
	Alla I F ava Th	sada and Bassia arada a	ır Verlängerung der heim D		Zimmern bis 10:00 Uhr	Turing To A	Turing Tu Du an administ		

Alle LE aus Theorie und Praxis werden zur Verlängerung der beim DJJV vorhandenen Breitensport- und Leistungssport-Lizenzen »TrainerIn A« und »TrainerIn B« anerkannt.
Für die Verlängerung der Bundesprüfer*innen-Lizenzen der jeweiligen Sportart müssen die LE der jeweiligen Angebotsreihe in Gänze besucht werden.
Die Jugendangebote verlängern die Lizenzen »DOSB Jugendleiter:in« und »Kursleiter:in Nicht-mit-mir!« ebenfalls nur bei vollständiger Teilnahme.

Ansprechpartner: Tom Ismer 0176-22940049 / Ralf Stecklum 0172-3723408 - Orga-Büro: Raum Trippstein - Öffnungszeiten siehe Aushang * Änderungen im Seminarplan vorbehalten!

